

Feedback

Autor(en): **Spring, Hansjörg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

Auflage

3800 Exemplare

Erscheinung

Am 1. Dienstag des Monats
(ausgenommen Doppelnummern)

Redaktions- und Inserateschluss

Am 10. des Vormonats
(ausgenommen Doppelnummern)

Preis pro Einzelnummer

Fr. 2.60

Nachdruck

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

Redaktion und Inserateverwaltung

Berti und Hansjörg Spring,
Industriestrasse 39, 8302 Kloten
Telefon 01/8133085

Regionalredaktionen

Rudolf Gartmann,
Postfach 45, 8122 Binz
Telefon G 041/421496, P 01/9802800

Philippe Vallotton,
Avenue Secrétan 3, 1005 Lausanne
Téléphone G 021/229166, P 021/229551

Dante Bandinelli,
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco,
Telefon 092/271166

Administration

René Roth,
Postfach 486, 8201 Schaffhausen,
Telefon 053/61887

Postcheckkonto

80-15666

Druck und Versand

Buchdruckerei Stäfa AG,
Postfach, 8712 Stäfa,
Telefon 01/9281101

Unser Titelbild

zeigt das Bedienungsgerät BG-510 (unten) und den Empfänger E-646 des Kurzwellen-Alarmfunksystems der Firma Zellweger Uster AG im Einsatz. Das neue System gestattet die einseitige Übertragung von Alarmmeldungen an unterstellte Verbände unter Benützung des Kurzwellenbereiches von 2 bis 12 MHz (vgl. Artikel auf Seite 2 dieser Nummer).

(Aufnahme Zellweger Uster AG)

Feedback

Dem Elektroniker ist der Begriff Feedback wohlvertraut: Er übersetzt ihn mit Signalführung oder Rückkopplung. Für den Elektroakustiker ist «Rückkopplung» eher ein Reizwort. Seine Arbeit besteht nur allzuoft darin, unerwünschte Rückkopplungen zu unterdrücken.

Eigentlich befindet sich der Mensch in einem ähnlichen System; der Vergleich vom «Rädchen im Räderwerk» wird dabei oft benutzt. Jeder Mensch ist in seinem Tun und Handeln Angetriebener und Antreiber zugleich. Er überträgt Leistung und Arbeit von der einen zur anderen Seite, fügt neue Energie zu oder senkt den Wirkungsgrad durch Reibung.

Treiber und Angetriebener – wir kennen dies nur zu gut, denn wir leben in einer solchen Welt. Wir sind darin oftmals so engagiert, dass wir meinen, das ganze Räderwerk drehe sich nur um unsere Radachse.

Doch der Vergleich hinkt: In uns steckt mehr Kreativität, als wir gemeinhin annehmen. Wir entdecken dies, wenn wir vom gewohnten Alltag abweichen und für einen Augenblick Gespräche knüpfen, welche eigentlich ausserhalb unserer starren, schematisierten Welt liegen. Mit einem ungewohnten Feedback vermögen wir einen anderen Menschen anzustossen: Ob Lob oder Tadel – ein kleiner Gedankenanstoss quer zur Laufrichtung unserer Alltagsarbeit findet oft mehr Beachtung als vorwurfsvoll abgefasste Zirkulare. Man möge verzeihen, dass ich Feedback zum Prinzip des Gentlemans postuliere; nehmen Sie ein Kärtchen zur Hand und nützen Sie die Chance, ausserhalb Ihrer Rädchenwelt ein paar kleine Worte zu setzen. Sie werden erstaunt sein, welche befriedigende menschliche Beziehungen Sie damit für sich aufbauen; diese innere Freude wünsche ich Ihnen zum neuen Jahr!

Ihr
Hansjörg Spring



Der nächste PIONIER erscheint am 3. Februar 1981 und enthält unter anderem eine Beschreibung der Funk- und Notrufzentrale der Stadtpolizei Zürich. Redaktions- und Inserateschluss sind auf den 10. Januar 1981 festgesetzt. (Kurzbeiträge für die Rubrik PIONIER – TELEGRAMM werden bis zum 17. Januar 1981 entgegengenommen.)